

# Vorbereitungsübungen für das zweistimmige Spiel mit gegriffenen Bässen und Oberstimmen

Als Vorbereitungsübungen dienen Klopfübungen nur für die linke Hand mit dem 3. und 4. Finger auf dem III. Bund. Beide Finger werden eng zusammengehalten.

Der 3. Finger bleibt als Stützfinger (Stf.) auf der ⑥ -Saite auf dem III. Bund liegen und hält konstant den gleichen Druck, während der 4. Finger ebenfalls auf dem III. Bund von der ⑤ bis ① -Saite und wieder abwärts bis zur ⑤ -Saite mehrere Male klopft (notiert durch  $\downarrow$ ).

Nach dem Aufschlag bleibt der 4. Finger noch kurz auf der Saite und hält den nötigen Druck. Nach einiger Übung erklingt hierdurch ein Ton. Diese wichtige Übung dient der Erlangung der Senkrechtpreizung, Treffsicherheit, Fingerunabhängigkeit sowie der Kräftigung der Muskulatur der beiden Finger.

Bevor man mit dem C- und G-Dur Tonleiterspiel im Fünftonraum beginnt, sollte man mit diesen Vorbereitungsübungen bereits einige Wochen vorher beginnen.

Spieler, die Schwierigkeiten mit der Spreizung von ⑥ bis ① -Saite haben, können vorerst den 3. Finger auf die ⑤ -Saite aufsetzen und mit dem 4. Finger erst ab der ④ -Saite klopfen. Es muss darauf geachtet werden, dass die Falte am Wurzelgelenk an der Handinnenseite des 4. Fingers unter dem Griffbrett bleibt (Abb. 06), so dass man sie kaum noch sehen kann. Durch diese Handhaltung haben die Finger mehr Kraft und entwickeln eine sehr gute Beweglichkeit.

I

69

3. Stf. (bleibt liegen)



Abb. 05: Der 4. Finger holt 1-2 cm aus ...



Abb. 06: ... und schlägt mehrmals pro Saite auf...

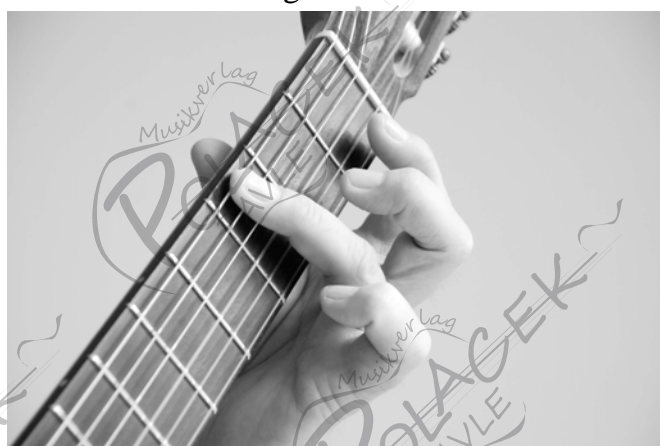


Abb. 07: ... bis die ① -Saite erreicht ist.



Abb. 08